

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK

Neu im Programm



TRAUMFABRIK

Sommer 1961. Emil ist Komparse im DEFA-Studio Babelsberg und verliebt sich dort Hals über Kopf in die französische Tänzerin Milou. Die beiden sind wie füreinander bestimmt. Doch dann werden sie durch die Grenzschiebung am 13. August 1961 getrennt. Ein Wiedersehen scheint unmöglich, bis Emil einen waghalsigen Plan schmiedet ... TRAUMFABRIK ist der erste Film der neu gegründeten Produktionsfirma Traumfabrik Babelsberg und die erste Eigenproduktion nach über 20 Jahren für Studio Babelsberg. Regisseur Martin Schreier erzählt eine magische Liebesgeschichte vor der Kulisse des ältesten Filmstudios der Welt mit den Shooting Stars Dennis Mojen in der Rolle des einfallsreichen und schwer verliebten Emil und Emilia Schüle als hinreißende Tänzerin Milou.



VERACHTUNG

„Bereits dreimal machten sich die Ermittler Carl Mørck und Assad daran, für das Dezernat Q Fälle anzugehen und zu lösen, die vor Jahren zu den Akten gelegt wurden. Bei „Verachtung“ verhält sich das nun ein wenig anders: Hier ist es kein alter Fall, sondern man findet hinter einer falschen Wand in einer Wohnung drei mumifizierte Leichen. Wieder ermitteln die beiden Polizisten, stochern damit aber in ein gigantisches Wespennest. Die vierte Verfilmung eines Romans von Jussi Adler Olsen ist gewohnt spannend und unterhaltsam gestaltet...“ (programmokino.de)

JOURNAL 64 R: Christoffer Boe. D: Nikolaj Lie Kaas, Fares Fares, Fanny Leander Børnedal, Clara Rosager. Dänemark/Deutschland 2018, 119 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!



TOLKIEN

„John Ronald Reul Tolkien erschuf mit Mittelerde nicht nur die Welt von ‚Der Hobbit‘ und ‚Der Herr der Ringe‘, sondern eine, die auf eine jahrtausendelange Historie zurückblickt und über eigene Sprachen verfügt. So phantastisch wie seine Schöpfung war sein Leben jedoch nicht...“ (programmokino.de) TOLKIEN erzählt von den prägenden Jugendjahren des visionären Autors, in denen er Freundschaft, Mut und Inspiration inmitten einer Gemeinschaft von Gleichgesinnten an seiner Schule findet. Zusammen erleben sie Liebe und Verlust, von Tolkiens turbulenter Umwerbung seiner großen Liebe und Muse Edith Bratt, bis hin zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs, der die „Gefährten“ auseinander zu reißen droht. All diese Erfahrungen inspirieren Tolkien zu seinen weltbekanntesten Mittel-erde-Romanen.

R: Dome Karukoski. D: Nicholas Hoult, Lily Collins, Colm Meaney. USA 2019, 112 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!



Mi 21.00 shorts attack: FAMILIENKOLLER

Familienabenteuer: Wenn ein Hahn als Haustier die Familie aufscheucht (Tungrus), wenn überraschenderweise eine Kinderbetreuung ansteht (With Thelma) oder die Mutter Politik-Karriere machen will, der Sohn aber ein Trottel ist (Stilles Land...). Manchmal hilft Adoption (Malika), auch ein Rückblick auf die Vergangenheit kann gut tun (Guaxuma), doch erst wenn die Familie unter Wasser besteht, ist sie perfekt (Apnoe). (ca. 90 Min.)



EIN BECKEN VOLLER MÄNNER

Eine Gruppe Männer im besten Alter und jeder davon mitten in einer handfesten Lebenskrise: Was liegt da näher, als kurzerhand das erste männliche Synchronschwimmteam ihrer lokalen Badeanstalt zu gründen? Mit Badehose und Schwimmhaube wollen sie es mit der eigenen Midlife-Crisis und der internationalen Konkurrenz im Wasserballett aufnehmen. In seiner neuen Komödie vereint der bekannte Regisseur und Schauspieler Gilles Lellouche eine bunte Mischung prominenter französischer Gesichter, wie u.a. Mathieu Amalric, Guillaume Canet, Benoît Poelvoorde, Jean-Hugues Anglade, Virginie Efira, Leïla Bekhti. Frankreich 2018, 122 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!

LE GRAND BAIN B/R: Gille Lelouche. D: Mathieu Amalric, Guillaume Canet, Benoît Poelvoorde, Jean-Hugues Anglade, Virginie Efira, Leïla Bekhti. Frankreich 2018, 122 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!



BRITT-MARIE WAR HIER

40 Jahre dasselbe Leben, dieselbe Routine, dieselben Listen, die man Tag für Tag abarbeitet. Eintönig, aber irgendwie auch heimelig - zumindest für Britt-Marie, deren Leben sich erst ändert, als ihr Mann Kent einen Herzinfarkt hat und herauskommt, dass er sie betrügt. BRITT-MARIE WAR HIER ist die weibliche Antwort auf „Ein Mann namens Ove“. Mit feinsinnigem Humor erzählt die Regisseurin Tuva Novotny, dass es nie zu spät ist für die Suche nach dem Lebensglück und der eigenen Identität.

BRITT-MARIE WAR HIER, R: Tuva Novotny, D: Pernilla August, Vera Vitali, Peter Haber, Olle Sarri. Schweden 2019, 98 Min. ab 0, vierte Woche!



ROCKETMAN

... wagt erstmals den Schritt, die faszinierende und unzensierte Lebensgeschichte des Ausnahmekünstlers Elton John und seinen Durchbruch zum weltweiten Superstar zu verfilmen. „...voller Energie und mitreißend inszeniert. Während der Cannes-Premiere gab es spontanen Szenenapplaus...“ (SZ)

R: Dexter Fletcher. B: Lee Hall. D: Taron Egerton, Richard Madden, Bryce Dallas Howard, Stephen Graham, Jamie Bell, Harriet Walter, Gemma Jones u.a. GB/USA 2019, ab 12, 121 Min. sechste Woche!

VAN GOGH - AN DER SCHWELLE ZUR EWIGKEIT

„Ein außerordentlicher Film über einen außerordentlichen Maler.“ (programmokino.de) Julian Schnabels Biopic ist eine faszinierende Reise in den Körper und Geist von Vincent van Gogh. „Es gab viele Filme über Vincent van Gogh, jedoch war keiner so überzeugend und beeindruckend wie dieser.“ (Rolling Stone)

AT ETERNITY'S GATE B/R: Julian Schnabel. D: Willem Dafoe, Rupert Friend, Oscar Isaacs, Mads Mikkelsen, Mathieu Amalric, Niels Arestrup, Emmanuelle Seigner. USA/F 2018, 111 Min., FSK: ab 6, zwölfte Woche!

MONSIEUR CLAUDE 2

Seit den vier multikulturellen Hochzeiten ihrer Töchter sind Claude Verneuil und seine Frau Marie im Integrieren unübertroffen und sie freuen sich auf ihr Großeltern-dasein in heimatlicher Gemütlichkeit. Doch abermals haben sie die Rechnung ohne ihre Töchter gemacht ...

QU'EST-CE QU'ON A ENCORE FAIT AU BON DIEU? B/R: Philippe de Chauveron. D: Christian Clavier, Chantal Lauby, Ary Abittan, Medi Sadoun. Frankreich 2018, 99 Min., FSK: ab 0, 14. Woche!

KOMMISSAR GORDON & BUFFY

Auch in Deutschland sind die Kinderbücher des schwedischen Autors Ulf Nilsson bekannt und beliebt und das nicht nur bei der eigentlichen Zielgruppe. Denn „Kommissar Gordon & Buffy“, den Linda Hambäck nun liebevoll verfilmt hat, spielt auf originelle Weise mit den Mustern des Krimis und ist geradezu eine kindgerechte Einführung in dieses allseits beliebte Genre. Im tiefverschneiten Wald treibt ein Nüsse-Dieb sein Unwesen. Kommissar Gordon muss versuchen, den Dieb zu finden. Im Alleingang ist das aber ganz schön schwierig - der Kriminalist ist zwar brillant, aber auch schon sehr alt. Da ist es gut, dass er der Maus Buffy begegnet. Gemeinsam bilden die beiden ein ausgezeichnetes Ermittlerteam, wovon alle Bewohner des Waldes profitieren.

GORDON OCH PADDY R: Linda Hambäck. Animationsfilm. Schweden 2017, 67 Min., FSK ab 0, empfohlen ab 4, KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Klein und Groß!

TIPP DER WOCHE

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 6,- €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 4.07. bis 10.07.2019

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
TRAUMFABRIK	15.10 17.50 20.30						
EIN BECKEN VOLLER MÄNNER	16.00 20.00						
ROCKETMAN	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00
TOLKIEN	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30
VERACHTUNG	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30
BRITT-MARIE WAR HIER	15.30	15.30	15.30	15.30	15.30	15.30	15.30
VAN GOGH				13.15			
MONSIEUR CLAUDE 2				13.00			
KOMMISSAR GORDON & BUFFY			14.00	14.00			
SHORTS ATTACK: FAMILIENKOLLER							21.00

Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

REBELLINNEN - LEG' DICH NICHT MIT IHNEN AN!

ab 11. Juli 15 Jahre lebte die Provinz-Schönheitskönigin Sandra an der Côte d'Azur, jetzt kehrt sie nach Nordfrankreich zurück. Arbeit findet die Ex-Miss in einer Fisch-Konservenfabrik und unter den Kolleginnen auch gleich zwei neue Freundinnen - die einsame, aber scharfzüngige Hausfrau Nadine und Marilyn, eine hysterische alleinerziehende Mutter. Eines Tages wehrt Sandra ihren gewohnheitsmäßig zudringlichen Chef ab und tötet ihn dabei aus Versehen. Die drei Freundinnen stoßen im Schließfach des Toten auf eine Tasche voller Geld ... Schwarze Komödie mit der bezaubernden Cécilie de France und der wie immer beeindruckenden Yolande Moreau.

wurde. Während die Seeleute ums Überleben kämpfen, versuchen ihre Familien verzweifelt, trotz massiver politischer Hindernisse, sie zu retten. Visuell einfallsreich, dialogstark sowie mit einem exquisiten Ensemble beweist der Däne eindrucksvoll, dass er auch im Genre des Katastrophenfilms zuhause ist.“ (programmokino.de)

MADE IN CHINA - DAS LEBEN SPRICHT FRANZÖSISCH

ab 18. Juli Zehn Jahre ist es her, dass der Fotograf François nach einem Streit mit seinem Vater die Brücken zum chinesischen Teil von Paris abgebrochen hat. Als seine Freundin Sophie ihm mitteilt, dass er Vater wird, ahnt er, dass er für sein Kind den Kontakt zu seiner Familie erneuern muss. „Es geht – je nach Sichtweise – um das sich Lösen von oder Festhalten an heimatlichen Traditionen und Bräuchen respektive der Kluft zwischen Herkunft und Identität. Chau als Hauptdarsteller bringt das nachdenklich stimmende Thema aber auf eine unterhaltsame Art und Weise rüber.“ (programmokino.de)

KURSK - NIEMAND HAT EINE EWIGKEIT

ab 11. Juli „Ein politischer Thriller, stilischer inszeniert vom ehemaligen „Dogma“-Regisseur Thomas Vinterberg. Im Fokus steht die historische Tragödie um das russische U-Boot „Kursk“, das vor neunzehn Jahren zur tödlichen Falle für die Crew

LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 6,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

Gut gekühlt!

lichtwerk:
alle Säle und Foyer voll klimatisiert.

kamera:
Kamerasaal und Foyer voll klimatisiert!

Powered by naturstrom



Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
Feminismus | Schwullesbische Literatur

Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de



TIM'S Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



Mo 15.07. | 19h APOCALYPSE NOW - FINAL CUT

In „Apocalypse Now“ versetzt Francis Ford Coppola Joseph Conrads Klassiker „Herz der Finsternis“ ins vom Krieg gezeichnete Vietnam von 1969. Die Geschichte folgt dem Militärpolizisten Captain Willard (Martin Sheen) auf seiner Mission durch die gewaltver-seuchten Kampfgebiete Vietnams in Richtung der kambodschanischen Grenze. Die finale Version des Meisterwerks wurde von Francis Ford Coppola höchstpersönlich restauriert. Der Fokus der Überarbeitung lag vor allem auf einem ultimativen Realismus durch eine bestmögliche Bild- und Audioqualität.





Reservierung: 0521 64370 und www.kamera-filmkunst.de



Neu im Programm

GEHEIMNIS EINES LEBENS

Verräterin oder Heldin? Diese Frage wirft das hellsichtige, britische Spionagedrama auf, inspiriert von der wahren Geschichte der englischen KGB-Agentin Melitta Norwood. In der Rolle der Joan Stanley, deren ruhiges Rentner-Leben aus den Fugen gerät, als sie vom britischen Geheimdienst MI5 wegen Hochverrat verhaftet wird, brilliert Oscarpreisträgerin Judi Dench. Einst begleitete Joan als Physikstudentin die britische Entwicklung einer Atombombe. Überzeugt etwas für das Gleichgewicht der Großmächte und damit für den Weltfrieden zu tun, gibt sie die Pläne an die Sowjetunion weiter. Als ehemalige James-Bond-Chefin „M“ ist die britische Ausnahme-schauspielerin längst Kult. Jetzt holt sie ihr Lieblings-Regisseur Trevor Nunn in eine andere Realität. (programm kino.de)

2000: Die Engländerin Joan Stanley lebt in ihrem Vororthäuschen ein unauffälliges Rentnerdasein. Doch damit hat es ein Ende, als der MI5 vor der Tür steht und die alte Dame festnimmt, weil sie Geheimnisse an die Russen verraten haben soll. 1938: Als junge Frau studiert Joan in Cambridge Physik und verliebt sich in den ebenso attraktiven wie manipulativen Kommunisten Leo Galich, durch den sie die Welt in neuem Licht zu sehen beginnt. Die Geschichte beruht auf dem Schicksal der Physikerin Melitta Norwood.

RED JOAN R: Trevor Nunn. D: Judi Dench, Sophie Cookson, Tom Hughes, Ben Miles. GB 2019, 102 Min., FSK: ab 6, Erstaufführung!



TEL AVIV ON FIRE

In Tel Aviv geht es heiß her. Zumindest laut der schnulzigen Soap Opera „Tel Aviv on Fire“, die jeden Abend Israelis wie Palästinenser vor die Glotze lockt. Der junge Palästinenser Salam ist Drehbuchautor des Straßenfegers und muss für die Dreharbeiten jeden Tag die Grenze zwischen Israel und dem Westjordanland überqueren. Bei einer Kontrolle gerät das Skript einer Folge in die Hände des israelischen Kommandeurs Assi. Um seine Frau zu beeindrucken, zwingt der gelangweilte Grenzwächter Salam, das Drehbuch umzuschreiben. Resultat: ein Bombenerfolg! „Als Mediensatire ebenso überzeugend wie als Komödie: Die Story hat Biss und viel Humor, die Handlung ist voller Überraschungen, und der Film im Film, die hammerhart kitschige TV-Soap, ist ein echter Kracher. Auch wenn praktisch niemand verschont wird, behält der Film jedoch eine gewisse Ernsthaftigkeit, die ihn noch sympathischer macht.“ (programm kino.de)

R: Sameh Zoabi. D: Kais Nashif, Lubna Azabal, Nadim Sawalha, Yaniv Biton. Luxemburg/Frankreich/Israel/Belgien 2018, 101 Min., FSK: ab 6, Erstaufführung!



THEY SHALL NOT GROW OLD

Mit der Restauration originalen Filmmaterials aus dem Ersten Weltkrieg unter Verwendung modernster Technik rückt Peter Jackson (Herr der Ringe) die Erlebnisse der Soldaten ins Bild und zeigt, wie die Realität des Kriegs für diejenigen aussah, die an der Front kämpften: der Alltag in den Schützengräben, die Kameradschaft und das Bedürfnis nach Humor inmitten des Grauens. Die einzigen Begleitkommentare stammen aus Interviews mit Veteranen des Ersten Weltkriegs. „Das Material aus dem Imperial War Museum in London wurde dafür, ebenso wie diverse Off-Stimmen, zu einem kollektiven Frontbericht zusammenmontiert, der dem Verlauf des Krieges chronologisch folgt. Peter Jackson hat mit „They Shall Not Grow Old“ der Aufarbeitung des Ersten Weltkriegs eine neue technische Dimension hinzugefügt...“ (filmdienst)

R: Peter Jackson. Dokumentarfilm. USA 2019, 99 Min., FSK: ab 16, zweite Woche!



DER KLAVIERSPIELER VOM GARE DU NORD

Inmitten großen Trubels am Gare du Nord in Paris spielt ein junger Mann auf einem öffentlichen Klavier. Er ist völlig in seine Musik versunken, während die Passanten seinem virtuoseren Spiel lauschen. Im Publikum befindet sich auch Pierre Geithner, der Leiter des Pariser Konservatoriums. Nur zu gern würde er den jungen Mann fördern, doch Mathieu Malinski weist ihn ab. Bis zu dem Tag, an dem er wegen eines Diebstahls vor Gericht steht und niemanden hat, an den er sich wenden kann...DER KLAVIERSPIELER VOM GARE DU NORD ist eine so brillante wie elektrisierende Geschichte über die alles vereinende Liebe zur Musik und die unerschütterliche Kraft des gegenseitigen Vertrauens. Der Film „...punktet mit einem starken Hauptdarstellertrio, vor allem aber mit der Sogkraft der Musik.“ (programm kino.de)

AU BOUT DES DOIGTS B/R: Ludovic Bernard. D: Jules Benchetrit, Lambert Wilson, Kristin Scott Thomas. Frankreich 2018, 106 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!

THE DEAD DON'T DIE

Independent-Regisseur Jim Jarmusch lässt die Toten auferstehen in seiner neuen Horrorkomödie THE DEAD DON'T DIE. Für seinen satirischen Ausflug ins Horrorgenre konnte Jim Jarmusch eine herausragende Besetzung verpflichten: Bill Murray, Adam Driver, Steve Buscemi, Tilda Swin-



ton, Chloë Sevigny, Caleb Landry Jones, Rosie Perez, Selena Gomez, Tom Waits, Iggy Pop und RZA. Eine Verschiebung der Erdachse löst eine Abfolge seltsamer Geschehnisse in der beschaulichen Kleinstadt Centerville aus. Während Sheriff Cliff Robertson (Bill Murray) noch rätselt, ist sich sein Kollege Ronald Peterson (Adam Driver) sicher: Es muss sich um eine Epidemie von Zombies handeln. Unerwartete Unterstützung bekommen sie von der schrägen schottischen Bestatterin Zelda Winston (Tilda Swinton), die mit überirdischer Präzision ihr Samurai-Schwert schwingen lassen kann.

B/R: Jim Jarmusch, D: Bill Murray, Adam Driver, Chloë Sevigny, Tilda Swinton, Steve Buscemi, Selena Gomez, Danny Glover, Tom Waits, Iggy Pop, Sara Driver u.a. USA 2019, 103 Min. FSK: ab 16, vierte Woche!



YOGA - DIE KRAFT DES LEBENS

Die französische Doku „Yoga - Die Kraft des Lebens“ richtet ihren Blick auf wundersame Heilungsprozesse und außergewöhnliche Geschichten, die an unterschiedlichen Orten der Welt angesiedelt sind. Der sehr persönlich erzählte Film zeigt anhand mannigfaltiger Beispiele den positiven Effekt von Meditation und Achtsamkeit – unabhängig von Religionen und Kulturen.

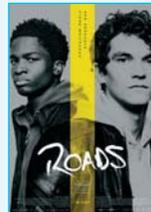
STILL STANDING. B/R: Stéphane Haskell, Frankreich 2019, 85 Min. FSK ab 0, vierte Woche!



BURNING

Nach seinem Studium kehrt der junge Jongsu in sein Heimatdorf zurück. Ein zufälliges Wiedertreffen mit seiner Schulkameradin Haemi führt zu einer gemeinsamen Nacht. Als Haemi plötzlich spurlos verschwindet, stürzt die verzweifelnde Suche nach ihr Jongsu in ein Labyrinth aus Misstrauen und Paranoia. „Einer der aufregendsten Filme dieses Kinojahres.“ (David Steinitz, SZ)

BEONING, R: Lee Chang-dong, B: Oh Jung-mi, Lee Chang-dong, D: Yoo Ah-in, Steven Yeun, Jun Jong-seo, Kim Soo-kyung, Choi Seung-ho. Südkorea 2018, ab 16, 148 Min. fünfte Woche!



ROADS

Besetzt mit dem britischen Shootingstar Fionn Whitehead (Dunkirk) und dem französischen Schauspieler und Stand-Up-Comedian Stéphane Bak (Elle) erzählt ROADS von einer bedingungslosen Freundschaft zweier Jugendlicher – angesiedelt in einer Welt, die sich im radikalen Umbruch befindet.

R: Sebastian Schipper. D: Fionn Whitehead, Stéphane Bak, Moritz Bleibtreu, Ben Chaplin u.a. D 2018, ab 6, 100 Min. sechste Woche!

NUR EINE FRAU

„Ein Mord ‚im Namen der Ehre‘. In ihrem aufrüttelnden Drama zeigt Regisseurin Sherry Hormann die Hintergründe dieses realen Frauen-Schicksals im Berlin unserer Tage.

R: Sherry Hormann. D: Amila Bagriacic, Rauand Taleb, Aram Arami, Armin Wahedy. Deutschland 2018, 97 Min., FSK: ab 12, neunte Woche!

DER FALL COLLINI

Basierend auf dem Justiz-Roman des Bestsellerautors Ferdinand von Schirach beleuchtet der Regisseur Marco Kreuzpaintner spannend einen der größten Justizskandale der deutschen Geschichte.

R: Marco Kreuzpaintner. B: Christian Zübert. D: Elyas M'Barek, Alexandra Maria Lara, Franco Nero, Heiner Lauterbach, Manfred Zapatka, Jannis Niewöhner, Rainer Boock. D 2019, 123 Min., FSK: ab 12, zwölfte Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 6,- €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 4.07. bis 10.07.2019

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
DAS GEHEIMNIS EINES LEBENS	18.15	18.15	18.15	18.15	18.15	18.15	18.15
TEL AVIV ON FIRE	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00
THE DEAD DON'T DIE	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00
THEY SHALL NOT...	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
YOGA	16.10	16.10	16.10	16.10	16.10	16.10	16.10
BURNING	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45
NUR EINE FRAU				14.00			
ROADS				13.45			
DER FALL COLLINI				13.15			
LONG_TIME_NO_SEE: WIE IM HIMMEL					20.30		

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



YESTERDAY

ab 11. Juli Eine Welt ohne die Beatles – ohne John, Paul, George, Ringo und ihre Songs – eigentlich unvorstellbar! Doch der Regiestar Danny Boyle („Slumdog Millionaire“) und sein Drehbuchautor Richard Curtis („Notting Hill“) nehmen genau dieses Thema und wirbeln es gründlich durcheinander. Das Ergebnis ist ein zauberhafter und absolut sommerhit-verdächtiger Musikfilm in bester britischer Komödientradition. Am Ende heißt es „All you need is Love“, und diese größte aller Beatles-Hymnen setzt den gelungenen Schlusspunkt hinter einen Gute-Laune-Film der Extraklasse. Richtig schön! (programm kino.de)

Leben, denn wenn sie tagsüber nicht da sind, bellt er in einer Tour. Darum beschließen sie, aufs Land zu ziehen und dort einen Neuanfang zu machen. Die sieben Jahre, die folgten, hat John Chester in seinem Dokumentarfilm „Unsere große kleine Farm“ festgehalten und damit einen Film abgeliefert, der von einem anderen, vielleicht besseren Lebensstil berichtet und den Zuschauer zum Träumen verleitet. (programm kino.de)

ab 18. Juli Die Filmemacherin Lisa Azuelos erzählt Geschichten, die auf Erlebnissen ihres eigenen Lebens basieren. In „Ausgeflogen“ befasst sie sich damit, wie schwer es für eine Mutter ist, wenn das Kind flügge wird und zum Studieren auf einen anderen Kontinent gehen will. Azuelos erlebte das mit ihrer Tochter Thais Alessandrin und begann im Vorfeld, sie mit dem Handy zu filmen. Um Erinnerungen zu bewahren. Das macht nun auch ihre fiktive Figur, deren Tochter von Alessandrin gespielt wird. Realität und Fiktion gehen so Hand in Hand – und das in einem bittersüßen Film, in dem sich Eltern bei vielen Szenen wiedererkennen werden.



UNSERE GROSSE KLEINE FARM

ab 11. Juli Manchmal braucht es nur einen Anlass. Wie für John und Molly Chester, die schon immer von einer Farm mit natürlicher Landwirtschaft geträumt, aber in einem kleinen Appartement in Los Angeles gelebt haben. Als sie den Hund Todd zu sich nehmen, ändert sich ihr



AUSGEFLOGEN

KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 6,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

long time no see

Mo 8. Juli 20.30 WIE IM HIMMEL (2004)

Der Dirigent Daniel Dareus kehrt nach einem körperlichen Zusammenbruch in sein schwedisches Heimatdorf zurück. Er hat sich von den Menschen abgewandt, doch als er Kantor wird und auch den Chor leitet, entdeckt er wieder die Menschen und findet so auch den Weg ins Leben zurück. WIE IM HIMMEL war der erste Film des Regisseurs Kay Pollak seit achtzehn Jahren. Pollak hatte die Regiearbeit 1986 aufgegeben, weil der schwedische Ministerpräsident Olof Palme nach einem Kinobesuch ermordet worden war.

SA SOM I HIMMELN R: Kay Pollak. D: Michael Nyqvist, Frida Hallgren, Helen Sjöholm, Lennart Jähkel. Schweden 2004, 133 Min., FSK: ab 12.



Weil die Sparkasse nah ist und auf Geldfragen die richtigen Antworten hat.

Sparkasse Bielefeld

Gut gekühlt!

lichtwerk: alle Säle und Foyer voll klimatisiert.

kamera: Kammersaal und Foyer voll klimatisiert!

Powered by naturstrom